

Fleischer

15. Landesfinanzamt Münster (Bez. d. Hwk. Arnsberg, Bielefeld, Detmold, Dortmund, Münster).

	Richtsatz in % für den	
	Bruttogewinn	Nettogewinn
1. Schätzung:		
Großbetrieb	20—25	8—10
Mittelbetrieb	22—30	10—12
Kleinbetrieb	22—30	12—15
2. Schätzung:		
Großvieh	60—85 <i>RM.</i>	32—40 <i>RM.</i>
Schweine	40—60 „	20—28 „
Kälber	25—32 „	10—15 „
Schafe	15—20 „	8—12 „

16. Landesfinanzamt Nürnberg (Bezirk der Hwk. Bayreuth, Coburg, Nürnberg, Regensburg).

Vom Landesfinanzamt aufgestellt: 8—12% bei Frischfleisch, bei überwiegender Wurstherstellung bis 15%.

17. Landesfinanzamt Oberschlesien (Bezirk der Hwk. Oppeln).

	Rohgewinn in %	Reingewinn in %
Großschlächter		
bis 30 000 <i>RM.</i> Umsatz . . .	—	5—7
„ 50 000 „ „ . . .	—	4—5
„ 100 000 „ „ . . .	—	3—4
„ 500 000 „ „ . . .	—	2—3
„ 1 000 000 „ „ . . .	—	1—2
Ladenfleischer		
bis 20 000 <i>RM.</i> Ums. ohne Angest.	20—25	8—12
„ 60 000 „ „ m. 1 „	20—25	6—10
üb. 60 000 „ „ „ 2 „	20—25	5—8
„ 60 000 „ „ „ mehr „	20—25	4—8
Reine Wurstgeschäfte	—	10—20
Marktfleischer	—	6—8
Wellwursthändler	—	8—10
Hausschlächter	—	60—75
Rofschlächter	—	20

18. Landesfinanzamt Schleswig-Holstein (Bezirk der Hwk. Altona, Flensburg).

	%
Bis 20 000 <i>RM.</i> Umsatz	10—15
„ 60 000 „ „	10—12
„ 100 000 „ „	8—10
über 100 000 „ „	7—8